

# Arbeitsblatt Trachtpflanzen

## Teil67

### 1. Zu welcher Familie gehört der Gewöhnliche Löwenzahn?

Zur Familie der Korbblütler

### 2. Fülle den Lückentext aus!

Der Löwenzahn ist eine ausdauernde **krautige** Pflanze, die eine Wuchshöhe von 10 cm bis 30 cm erreicht und in allen Teilen einen **weißen Milchsaft** enthält. Seine lange, fleischige **Pfahlwurzel** ist außen dunkelbraun bis schwarz. Sie geht in eine kurze, stark gestauchte **Sprossachse** über, auf der die Blätter dicht in einer grundständigen **Rosette** stehen.

### 3. Was passiert bei einer Verletzung des Vegetationspunktes?

Nach einer Verletzung des Vegetationspunktes regeneriert sich die Pflanze aus der Wurzel und bildet dann meist mehrere Blattrosetten.

### 4. Beschreibe das Blatt des Gewöhnlichen Löwenzahn?

Die 10 bis 30 cm langen Blätter sind eiförmig bis eilanzettlich, unregelmäßig stark gelappt und tief eingeschnitten und gezähnt.

### 5. Wo entspringen die Blütenstandsstiele?

An den Blattachsen entspringen meist mehrere, bis zu 60 cm lange Blütenstandsstiele.

### 6. Beschreibe die Blütenstandsstiele?

Jeder ist eine blattlose, außen schwach befilzte, hohle Röhre. An ihrem oberen Ende stehen dicht spiralig verteilt 30 bis 40 abstehende Hochblätter, die bald austrocknen.

### Was ist das besondere an den Hüllblättern?

Die Hüllblätter öffnen und schließen sich schützend mit dem Blütenstand und bleiben bis zur Fruchtreife grün.

**8. Wie verhält sich der Blütenstand während der Blütezeit?**

In der mehrere Tage währenden Blütezeit schließt sich der Blütenstand jeweils bei Nacht, Regen oder Trockenheit und schließlich beim Verblühen.

**9. Nach mehreren Tagen öffnen sich die Hüllblätter letztmals bei Fruchtreife, was passiert dann?**

Sie entlassen zuerst die eingetrockneten und abgestoßenen Blütenhüllen der Zungenblüten.

**10. Wie breiten sich die Früchte aus?**

Die Früchte, schlank tonnenförmige, mit haarigen Flugschirmen, werden durch den Wind ausgebreitet ( Schirmflieger ).

**11. Wie nennt man die mit den Früchten besetzten Kopf des Blütenstandes?**

Der mit den Früchten besetzte Kopf des Blütenstandes ist die bekannte „Pusteblyume“.

**12. Wann ist die Hauptblütezeit des Gewöhnlichen Löwenzahn?**

In Mitteleuropa ist die Hauptblütezeit von April bis Mai.

**13. Die Pflanzen können sich stark dem jeweiligen Standort anpassen. Nenne zwei Anpassungsarten?**

- An ungestörten Standorten lange, schräg aufrecht gehaltene Blätter und bis zu 50 cm lange, aufrechte Blütenstandstiele.
- Pflanzen auf begangenen Wegen oder häufig gemähten Wiesen haben dagegen viel kürzere, dicht dem Boden aufliegende Blätter und niederliegende, manchmal nur wenige Millimeter lange Blütenstandstiele.

**14. Der Gewöhnliche Löwenzahn ist sehr leicht mit Pflanzen anderer Sektionen der Gattung *Taraxacum* zu verwechseln, wo ist hier der wichtigste Unterschied?**

Die Blütenstandsstiele dieser Pflanzen sind nicht hohl.

**15. Warum ist der Gewöhnliche Löwenzahn eine wichtige Bienenweide?**

Durch das frühe Erscheinen seiner Blüten ist der Löwenzahn eine wichtige Bienenweide, die der Entwicklung der Bienenvölker im Frühjahr dient, bei größeren Vorkommen aber auch eine Frühtracht-Honigernte ermöglichen kann.